

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung am 13. Mai 2025

Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.

Ort und Datum: 13. Mai 2025, online über Zoom
Uhrzeit: 18:05 Uhr – 20:11 Uhr
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste am Ende
Moderator: Dirk Stoewer
Protokoll: Ute Steinmüller

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme des letzten Protokolls

Die 5. Mitgliederversammlung wird um 18.05 Uhr von der Versammlungsleitung Dirk Stoewer eröffnet. Als Protokollantin wird Ute Steinmüller benannt. Nach der offiziellen Begrüßung wird die Tagesordnung verlesen und festgestellt, dass diese fristgerecht, satzungsgemäß und mit allen notwendigen Vorlagen zur Beschlussfassung mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an die Mitglieder versendet wurde.

Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt: **40 Mitglieder** sind anwesend – damit ist die Mitgliederversammlung nach Satzung beschlussfähig und kann fortgesetzt werden.

Das Abstimmungsverfahren soll über den Button „Reaktionen“ per Zoom stattfinden.

Die Mitglieder stimmen diesem Verfahren einstimmig zu. Damit werden Mitgliederabstimmung offen per Zoom-Reaktionen durchgeführt.

Herr Stoewer macht darauf aufmerksam, dass jedes Mitglied nur eine Stimme hat.

Dies gilt auch für institutionelle Mitglieder. Pro Institution ist nur eine Person stimmberechtigt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Dirk Stoewer bittet um die Annahme des Protokolls der letzten außerordentlichen MV am 13. März 2025.

Annahme des Protokolls der MV vom 13. März 2025

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 2

Das Protokoll vom 15. März 2025 wird hiermit von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

2. Rückblick 2024

2.1 Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Die zweite Vorsitzende Anne Katrin Pietra stellt den Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2024 vor. Es wird betont, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit für das Netzwerk ist.

Die PowerPoint Präsentation zum Tätigkeitsbericht befindet sich in der Anlage.

Die Öffentlichkeitsreferentin Sylva Zöller stellt die Tätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vorstands vor. Sie wünscht sich aktive Beteiligung am Mitglieder-Newsletter durch das Einreichen relevanter Informationen und Veröffentlichungen. Der Tätigkeitsbericht befindet sich in der Anlage.

2.2 Finanzbericht des Vorstands

Die Finanzvorständin Katharina Lörsch stellt den Finanzbericht von 2024 vor. Dieser liegt als Anlage dem Protokoll bei.

3. Bericht der Rechnungsprüfung

Dorothee Schwarze als Rechnungsprüferin stellt die Zahlen vor und bekräftigt die professionelle Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro.

Die Kassenprüferinnen Dorothee Schwarze und Sonja Alberti (abwesend bei der Mitgliederversammlung) sind mit der vorgefundenen Kasse und Buchhaltung einverstanden und empfehlen die Entlastung des Finanzvorstands.

Die Kassenprüfung befindet sich im Anhang „Rechnungsprüfung“

4. Aussprache

Dirk Stoewer erbittet die Mitglieder um Aussprache. Großen Dank gab es von dem Mitglied Barbara Baedeker für die professionelle und großartige Vorstandsarbeit.

5. Entlastung des Vorstands

Im Namen der Mitglieder bedankt sich Barbara Baedeker beim Vorstand und stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung des Vorstands wird in zwei Schritten durchgeführt.

Aktuell sind 40 Mitglieder anwesend.

Barbara Baedeker stellt den Antrag auf Entlastung der Finanzvorständinnen für das Geschäftsjahr 2024, dieser wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Einstimmig entlastet mit

Ja – Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Barbara Baedeker stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands für das Geschäftsjahr 2024, dieser wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 8

6. Nachwahlen in den Vorstand

Finanzvorständin Kathi Lörsch legt ihr Amt mit sofortiger Wirkung aus privaten Gründen nieder. Veronika Bergmann und Anne-Katrin Pietra bedanken sich bei Kathi Lörsch für die zuverlässige Arbeit als Finanzvorständin in den letzten fünf Jahren und das gute Miteinander in der Vorstandsarbeit.

Damit sind aktuell zwei Positionen im Vorstand vakant: 1 Beisitzer:in und 1

Finanzvorstand:in.

Vorschläge zur Nachwahl - Beisitzer Thomas Pappritz
- Finanzvorstand Detlef Bicker

Detlef Bicker als Finanzvorstand

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 38

Neinstimmen: 0

Enthaltungen: 2

Thomas Pappritz als Beisitzer

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 38

Neinstimmen: 0

Enthaltungen: 2

7. Ausblick 2025

7.1 Vorhaben für das laufende Jahr

Veronika Bergmann stellt die Vorhaben für 2025 vor und berichtet detailliert über das Projekt „Zukunftsorientierte Fortbildung in der Frühpädagogik“, das durch die Robert-Bosch-Stiftung gefördert wird.

Fragen und Hinweise der Mitglieder werden beantwortet.

Weitere Informationen aus der Präsentation befinden sich in der Anlage.

7.2 Finanzplanung 2025

Veronika Bergmann stellt die Finanzplanung für 2025 vor.

Die Tabelle ist in der Anlage angehängt.

8. Mitgliedsbeiträge

In einer Ad hoc Gruppe zur Finanzierung des Vereins wurde das Thema intensiv beraten, wie der Verein finanziell auch ohne die Förderung durch die Robert Bosch Stiftung ab Oktober 2027 gesichert werden kann.

Laut Satzung §7 Absatz 5h ist die Mitgliederversammlung für die Festlegung der Mitgliedsbeiträge zuständig. Die beiden Mitglieder Heike Baum und Eva Walling schlagen eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor. Es wird auch die Möglichkeit vorgeschlagen, dass Mitglieder freiwillig einen höheren jährlichen Beitrag bis auf Widerruf zahlen können.

Ein Anliegen der ad hoc Gruppe ist es auch, Rücklagen zu schaffen, damit bestehende Angestelltenverträge für mindestens drei Monate bezahlt werden können.

Vorschlag für zukünftige Mitgliedsbeiträge:

- Einzelmitglieder: 95€ (bisher: 65€)
- Institutionen: 270€ (bisher: 180€)
- Studierende/Azubis/Senior:innen: 30€

Das Mitglied Anna Harsch stellt den Antrag auch Arbeitslose in der Kategorie für den reduzierten Mitgliedsbeitrag von 30€ aufzunehmen.

Nach ausführlicher Diskussion stellen Heike Baum und Eva Walling den Antrag zur Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und die Aufnahme von Arbeitslosen für den reduzierten Beitrag von 30€ wie oben benannt.

27 Mitglieder sind noch anwesend.

Abstimmung zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Ja Stimmen:	20
Nein Stimmen:	1
Enthaltungen:	6

Ab dem Jahr 2026 erhöht sich damit der Mitgliedsbeitrag wie oben dargestellt. Siehe Beschluss im Anhang.

9. Aussprache und Verschiedenes

Für das Jahr 2026 bewirbt sich Danuta Kurz als Kassenprüferin.
Die nächste Mitgliederversammlung findet am 12.05. 2026.

10. Verabschiedung

Der Vorstand bedankt sich für das Interesse und das Vertrauen und wünscht einen schönen Abend.

Die Mitgliederversammlung wird um 20:11 Uhr geschlossen.

Rostock, den 13.05.2025



Ute Steinmüller
Protokollführerin

Teilnehmer:innenliste:

1. Anne-Katrin Pietra
2. Veronika Bergmann
3. Nicole Hägele
4. Ute Steinmüller
5. Dirk Stoewer
6. Sylvia Zöllner
7. Silvia Leippert-Thomas
8. Kathi Lörsch
9. Juliane Vogt
10. Steffi Becker
11. Constanze Blenig
12. Barbara Baedeker
13. Ina Schütt
14. Manja Ehweiner
15. Arne Hössner, MehrPädagogik
16. Bianka Krüger
17. Beate Irskens
18. Danuta Kurz
19. Kerstin Schalles
20. Monika Wertfein, IFP
21. Dorothee Schwarze
22. Gudrun Babendererde
23. Eva Walling
24. Tamara Suhm
25. Heike-Maria Kletting
26. Detlef Bicker
27. Silke Klug
28. Kristin Ander
29. Christina Rybak
30. Heike Baum
31. Ulrike Pohlmann, IBEB
32. Thomas Pappritz
33. Elisabeth Goebel Kraye
34. Susi Fink
35. Daniela Westhoff
36. Olga Neufeld
37. Karoline Bartling Jakob
38. Anna Harsch
39. Christoph Kiefer
40. Manuela Ballmann, LAGE
41. Petra Evanschitzky



5. Mitgliederversammlung 13. Mai 2025

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme des letzten Protokolls
2. Rückblick 2024
 - 2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
 - 2.2. Finanzbericht des Vorstands
3. Bericht der Rechnungsprüfung
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstands
6. Nachwahlen in den Vorstand
7. Ausblick 2025
 - 7.1. Vorhaben des laufenden Jahres
 - 7.2. Finanzplanung
8. Mitgliedsbeiträge
9. Aussprache und Verschiedenes
10. Verabschiedung

2. Rückblick 2024

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands

2.2. Finanzbericht des Vorstands

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Stand Mitglieder am 13. Mai 2025: 208

- 30 Institutionen
- 178 Einzelpersonen

→ Zum Vergleich Mai 2024: 154 (21 Institutionen und 133 Einzelpersonen)

Austritte 2024: 2 Einzelpersonen

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands - 2024

Arbeitsweise des Vorstands & Tagesgeschäft	Verwaltung und Finanzen	Personal
Projekte	Veranstaltungen & Kooperationen	Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands - 2024

Arbeitsweise des Vorstands & Tagesgeschäft

- Stabilisierung von Strukturen
- Regelmäßige Vorstandssitzungen
- Klausurtagungen: 2024 Bielefeld, Planung 2025
- Organisationsentwicklung mit MOVE in Münster
- Tagung – Planung, Durchführung, Nachbereitung
 - Homepage, Newsletter
 - Regionale Netzwerke
 - Kollegiale Intervention
- Anfragen beantworten, weiterleiten
- Mitgliederverwaltung und –pflege

Personal

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands - 2024

Arbeitsweise & Tages	Veranstaltungen & Kooperationen • Bundesnetzwerktagung 2024 FFM, Planung 2025 und 2026 • Bildungsreise Schweden • Regionale Tagung BaWü • Teilnahme an verschiedenen Fach-Tagungen • Weiterbildungsinitiative: Mitarbeit im Tagungsbeirat für BuKo 24, Mitgliedschaft im Beirat, Teilnahme an deren Tagungen • Beitritt zum „Bündnis Demokratie gewinnt“ in RLP & „Aufruf für eine handlungsstarke Demokratie“ • Kontakt mit verschiedenen Initiativen	onal
Proj		beitsarbeit & nikation

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands - 2024

Arbeitsweise des Vorstands & Tagesgeschäft	Verwaltung & Finanzen • Satzungsänderung mit Rechtsberatung (pro bono) • Steuerberatung, Lohnbuchhaltung, Buchhaltung, Jahresabschluss • Tagesgeldkonto eröffnet • E-Rechnungen • Versicherungen: D&O, Vermögenshaftpflicht • Arbeitsmittel (PCs) und neue Cloud-Lösung • Ad hoc Gruppen „Finanzierung des BNW“
Projekte	

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands - 2024

Personal

- Nina Kaiser: Homepage & Newsletter (3 Std./Woche), Minijob; (finanziert durch Eigenmittel des Vereins)
- Vorstandsvorsitzende: 2 Minijobs, jeweils 6 Std./Woche, seit 02/2024 (finanziert durch RBS)
- Bianka Krüger: Verwaltung & Finanzen (seit Nov. 24): 3 Std./Woche, Minijob; (finanziert durch Eigenmittel des Vereins)

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands - 2024

Projekte Robert Bosch Stiftung: • Fördermittel erhalten (Förderung von Akteuren, Explorationsphase) • Entwicklungsworkshops mit Mitgliedern • Projektidee & Antragstellung	Personal
	Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

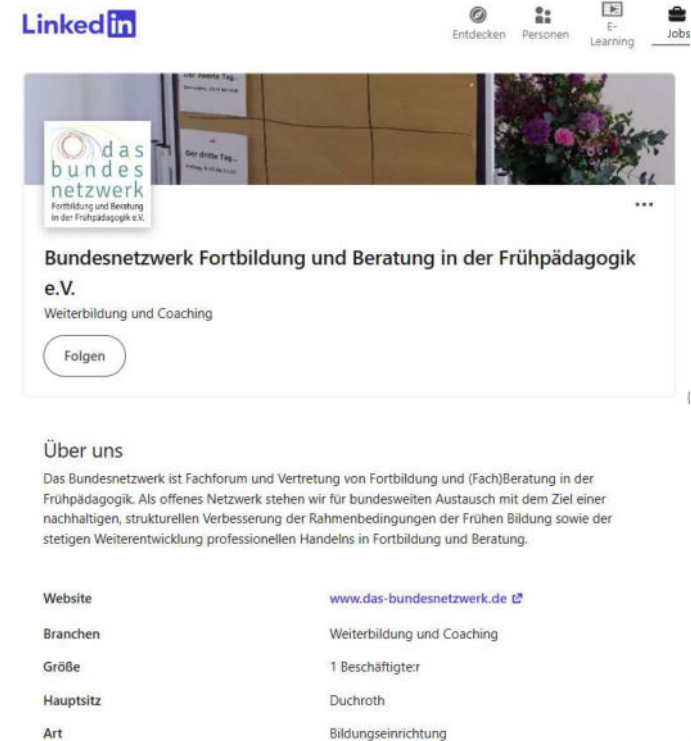
2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands - 2024



Tätigkeitsbericht des Vorstands Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

- Mitgliedernewsletter (dieser wird stabil von 70% geöffnet)
- Homepage & Newsletter: 977 Menschen (dieser wird stabil von 60% geöffnet, bei Tagungs-Anmeldung sogar 90%)
- LinkedIn (Stand heute **2574** Follower)
 - Ende 2022: 169
 - Ende 2023: 1121
 - Mai 2024: 1818



Tätigkeitsbericht ÖA:

Öffentlichkeitsarbeit

- Fachartikel und Podcast

Betrifft
KINDER
Podcast
klar · lebendig · unabhängig

Nach Schweden reisen mit Petra
Evanschitzky und Sylvia Zöller
Betrifft Kinder Podcast · Episode
open.spotify.com

BNW | Mitgliederve

Schwedische Wege – Eine Studienreise nach Stockholm

Schwedisches Vorschulsystem beeindruckte deutsche Fortbildner*innen nachhaltig ■ »Lasst uns nach Stockholm fahren«. So beginnt, was am Ende große Auswirkungen auf Denken und Handeln hat. Der zündende Satz fiel auf der Klausur vom Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V. 2021. Während dieser Artikel entsteht, befassen sich die Teilnehmenden der Bildungsreise mit Reflexion und Transfer der Auswirkungen.



Veronika Bergmann
Dipl.-Pädagogin, Vorstandsvorsitzende Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.

Das Bundesnetzwerk (BNW) ist das Fachforum für Fortbildung und Beratung. Die jährliche Bundestagung, regionale Netzwerke, AGs und Kollegiale Interventionen sind etabliert, alles im Inland, manches online. Ich selbst, Vorstandsvorsitzende des BNW hatte als Dozentin im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum in Rheinland-Pfalz bereits gute Erfahrungen mit Studienreisen nach Stockholm und große Lust, dieses Erlebnis auch Menschen aus der Fortbildung und Beratung zu ermöglichen. Der Satz war der Zündfunke und er entflammte gleich weitere Schwedenliebhaber aus dem Vorstand.

Das Planungsteam, unterstützt durch Dr. Antonia Scholz vom ICEC am DJI und durch Ursula Armbruster, Regierungsrätin im schwedischen Bildungsministerium a.D. beginnt seine Arbeit Mitte 2022. Im Zentrum unseres Interesses steht die Bedeutung der Frühpädagogik in Bildungssystem, Gesellschaft und Demokratie. Schweden hat sich vor über 50 Jahren für einen konsequent familienunterstützenden Weg entschieden, der die Chancengerechtigkeit von Kindern und Erwachsenen gleichberechtigt in den Fokus nimmt. Die Auswirkungen dieser Politik sind allgegenwärtig und spiegeln sich z.B. in der Beschäftigungsquote der Eltern, im Umgang mit Kindern und im pädagogischen Alltag der Kindertagesstätten. Respekt vor allen Menschen und ihren Bedürfnissen, das Annehmen eines Kindes, egal mit welchen Voraussetzungen es in die Kita kommt, ist das

handlungsleitende Prinzip des Lehrplans für alle Kitas. So lautet die Ausschreibung.

Unzählige Planungstreffen, Vorabsprachen mit *förskolas* (Kitas) und Behörden, die schon vorab alle wissen wollen, was wir wissen wollen und wer wir sind: Freiberufliche Fortbildnerinnen? Das ist die erste Irritation, denn in Schweden werden Fortbildung und Beratung nicht »dem Markt« überlassen. Diese wichtigen Personen sind an die Träger angedockt. Die Ausschreibung geht über den Newsletter an die Mitglieder des Netzwerks und steht zeitgleich in unserem LinkedIn-Account. Innerhalb von vier Tagen ist die Reise aus-

gebucht, die Warteliste ist proppenvoll und niemand springt wieder ab.

Die Online-Vorbereitung gibt Fakten mit auf den Weg, Buchstaben und Worte, die die kognitive Ebene erreichen. Die *förskola* gehört zum Schulsystem: Aha. Schwedenweit gibt es nur einen 17-seitigen, verglichen mit unseren Bildungsplänen, überschaubaren Lehrplan für die *förskola*: Aha. 120 Tage pro Jahr und Kind Kinderkrankheitstage. Oha.

Das Programm gibt Gelegenheit zu Vormittagsbesuchen in verschiedenen Kitas, an den Nachmittagen gehen wir in zuständige Behörden, zu Trägern, hören



KiTa aktuell spezial 1 | 2025

Tätigkeitsbericht des Vorstands Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

- Hinweise auf Publikationen der Mitglieder
- Neue Visitenkarten, Blöcke und Stifte



Tätigkeitsbericht des Vorstands Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

- Stellungnahme zum Aufruf „Kita-Kindeswohl-im-Blick“
- Unterschriften für Appelle, Stellungnahmen und Aufrufe



GEMEINSAMER APPELL

Sehr geehrte Kooperationspartner:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

**gleichwertige Lebensverhältnisse sind erklärtes politisches Handlungsziel unseres Grundgesetzes.
Der Bund darf sich deshalb nicht aus seiner Verantwortung zurückziehen.**

Insbesondere in die bevorstehende Generation legen den Grundlagen für die Zukunft. Eine gute und hochwertige
Kindertagesbetreuung steht einem zentralen Punkt.

Der Auftrag von Kindertageseinrichtungen ist nach dem Art. 6 des Grundgesetzes gegeben und steht im Rahmen der
unveräußerlichen Aufgabe des Staates. Wir wollen eine ganzheitliche Bildung, Betreuung und Erziehung bieten, die auf die individuellen
Bedürfnisse der Kinder einght. Ziel ist es, Kinder in ihrer Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen
Lebensgestaltung zu unterstützen.

BNW | Mitgliederv



Stellungnahme zum Aufruf „Kita-Kindeswohl-im-Blick“

Führende Fachorganisationen der Kindheitspädagogik nehmen Stellung und kritisieren den Aufruf von Prof. Dr. Veronike Verbeek, der die Kita-Pädagogik pauschal infrage stellt. Ihre Argumente sind fachlich verkürzt und teils auch falsch dargestellt, was zu Verunsicherung und Widerstand in der Praxis und bei Eltern führt. Die Unterzeichner:innen der Stellungnahme betonen, dass die formulierten Aussagen wissenschaftlich nicht haltbar sind und eine auf demokratischen Grundwerten basierende Pädagogik infrage stellen. Heutige Kita-Pädagogik basiert auf Kinderrechten, gesetzlichen Vorgaben, landesspezifischen Bildungsprogrammen und Leitbildern der Träger. Empirische Studien zeigen, dass qualitativ hochwertige Kita-Pädagogik die Entwicklung der Kinder fördert, insbesondere durch Selbstständigkeit, Verantwortung und ästhetische Bildung.

Kritikpunkte des Aufrufs und ihre Widerlegung

1. **Krippenbesuch:** Die Behauptung, ein Krippenbesuch schade dem Kindeswohl, anberuht in dieser Verallgemeinerung wissenschaftlicher Grundlage. Studien zeigen, dass qualitativ hochwertige Betreuung wichtige Entwicklungsimpulse bieten kann, z.B. durch Peer-Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen Familien und Institution.
2. **Selbstbildungsansatz:** Der Selbstbildungsansatz wird oft missverstanden, indem behauptet wird, Kinder agierten ausschließlich interessengeleitet und ohne Grenzen oder Anleitung durch Erwachsene. Diese Darstellung ignoriert die wissenschaftlich fundierte Perspektive des Konzepts. Studien belegen, dass kindorientierte Ansätze wie der Selbstbildungsansatz positive Effekte auf die langfristige Lernregulation und -motivation zeigen. Dabei sind qualifizierte Fachkräfte entscheidend, um durch klare und stabile Rahmenbedingungen und passende Unterstützung Bildungsprozesse zu begleiten und anzuleiten.
3. **Partizipation:** Die Annahme, Partizipation überfordere Kinder und entmächte Erwachsene, wird von Prof. Dr. Verbeek falsch dargestellt. Kinder sind von Anfang an in der Lage, ihre Bedürfnisse zu erkennen und zu äußern. Partizipation ist ein Qualitätsmerkmal, das den Rahmen für selbstbestimmte Entwicklung setzt.

KONTENNACHWEIS zur Überschussrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung
in der Frühpädagogik e.V.
Duchroth

2.2. Finanzbericht

Anlage
435524 - JA EÜR 2024

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		4.416,62-	47.260,54	50.874,99 2.733,77-
	Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen			
6305	Bewertungskosten 70%	0,00		49,00-
6306	Sonstige Kosten der Veranstaltungen	21.667,88-		15.667,45-
6307	Werbekosten	0,00		2.400,00-
6308	nicht abzgl. Bewertungskosten 30%	0,00		21,00-
6315	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	0,00		249,75-
6320	Reisekosten Arbeitnehmer	827,60-		557,64-
6325	Kilometergeldersatz Arbeitnehmer	863,90-		184,00-
6328	Veranstaltungsabhängige Kosten	10.214,91-		0,00
6334	Sonstige Raumkosten	860,37-		5.346,07-
6340	Verwaltungskosten	178,38-		0,00
6342	Nebenkosten des Geldverkehrs	54,00-		54,00-
6343	Bürobedarf	268,48-		107,92-
6345	Geschenke (abzugsfähig)	47,86-		0,00
6348	Versicherungen	462,58-		107,04-
			39.862,58-	27.477,64-
	Einnahmen aus Umsatzerlösen			
6500	Robert-Bosch-Stiftung		37.994,00	2.500,00
	Ausgaben für bezogene Leistungen			
6680	RBS Entwicklungskosten Workshops	3.000,00-		0,00
6681	RBS Organisationsentwicklung	2.635,00-		0,00
			5.635,00-	0,00
	Löhne und Gehälter			
6700	Löhne und Gehälter		11.440,00-	0,00

Soziale Abgaben			
6750	Gesetzliche Sozialaufwendungen	3.432,00-	0,00
Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen			
6810	Reisekosten: RBS-Explorationsphase	601,80-	0,00
JAHRESERGEBNIS			
Jahresergebnis		24.283,16	28.631,12



Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung
in der Frühpädagogik e.V.
Duchroth

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
0320	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K		1.276,00			1.276,00
		Abschreibung		109,00			109,00
		Buchwerte		1.276,00		109,00	1.167,00
0340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K		300,99			300,99
		Abschreibung		300,99			300,99
		Buchwerte		300,99		300,99	0,00
Summe		Ansch-/Herst-K		1.576,99			1.576,99
		Abschreibung		409,99			409,99
		Buchwerte		1.576,99		409,99	1.167,00

2 Laptops (VS)

1 iPhone (ÖA)

3. Bericht der Rechnungsprüfung

siehe Anlage 5. Kassenprüfung 2024

4. Aussprache

5. Entlastung des Vorstands

6. Nachwahlen in den Vorstand

7. Ausblick 2025

7.1 Vorhaben für das laufende Jahr

Regelmäßige Aufgaben sind...

- Homepage & Newsletter
- LinkedIn und weitere ÖA
- Verwaltung, Buchhaltung
- Einarbeitung neuer VS-Mitglieder
- Kollegiale Intevision
- Arbeitsgruppen & regionalen Netzwerken
- Mitgliederpflege und -werbung
- Mitwirkung im WiFF-Beirat
- Mittelakquise im Bund, in den Ländern, bei Stiftungen

Themen und Projekte

- Tagungsplanung 2026 + Planungsbeginn 2027
- Suche nach Termin & Ort der Tagung 2028
- Präsenztreffen reg. Netzwerk BaWü
- Entwicklung neuer „Bezahl“-Angebote
- Selbstverständnis formulieren
- Arbeitgeber und Projektträger sein

7.1 Vorhaben für das laufende Jahr

Developmentphase (002)

Laufzeit: 30 Monate

Weiterentwicklung der Organisation.

Open Space Session in Bielefeld:
„Wo steht das BNW im Oktober 2027?“

Sichere Strukturen schaffen in
Steuerung, Verwaltung, Buchhaltung.

Wahlen zum Vorstand 2026:
Veronika wechselt in den Beisitz,
Anne bewirbt sich als 1. VS, eine 2. VS
wird gesucht.

Projekt (003)

Laufzeit: 30 Monate

Projektdurchführung innerhalb der
Organisation BNW.

Rollenverständnisse entwickeln, Profile schärfen,
Arbeitsabläufe erproben:

Was gehört zur Projektleitung, was nicht?

Was macht die Vorsitzende, was macht sie nicht?

Was sind die Aufgaben der Beisitzenden?

Wie wird die ÖA für das Projekt aussehen,
wer macht was wann und wie?

Einarbeitung einer Projektmitarbeiterin.

Projekt (003)

Fazit aus den Entwicklungsworkshops 2024:

Im BNW ist die Expertise für Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik, es gibt keine vergleichbare Organisation, die sich des Themas „Standards guter Fortbildung“ annimmt.

Mitarbeiterinnen und Beteiligte der Organisation

Veronika Bergmann (Projektleitung und Schnittstelle Vorstand)

Jessica Seidler (Projektmitarbeiterin)

Bianka Krüger (Buchhaltung)

Vorstandsvorsitzende (Anne-Katrin Pietra)

Finanzvorstände (Nicole Hägele & Detlef Bicker)

ÖA-Vorständin (Sylvia Zöller)

Nina Kaiser (Homepage + Newsletter)

Beisitzende



Herzlich Willkommen im Portal der Robert Bosch Stiftung

Wir freuen uns, dass Sie den Weg in unser Portal gefunden haben.

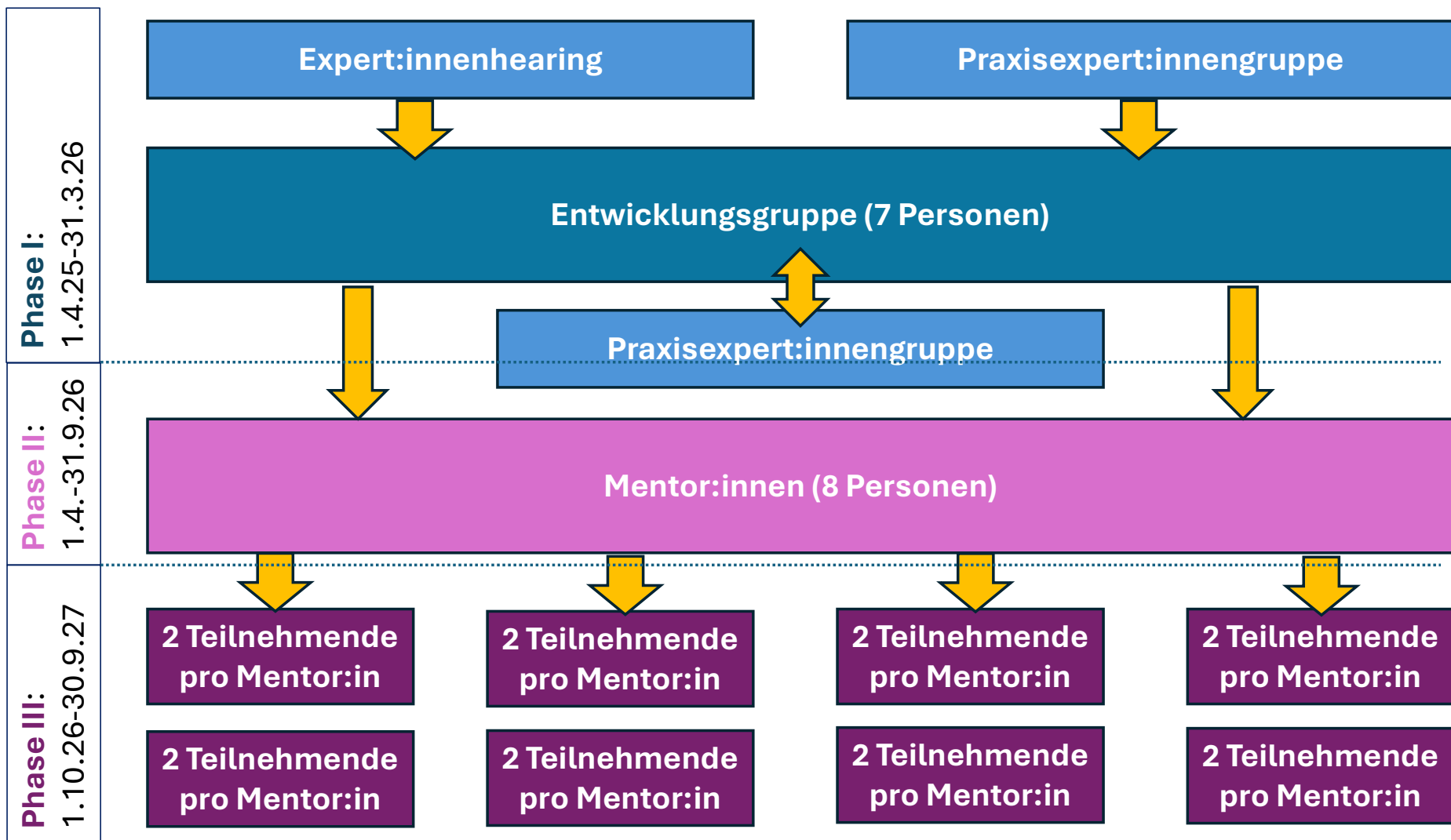
Als fördernde Stiftung sind wir neuen Projektideen gegenüber immer aufgeschlossen. Stellen Sie uns hier Ihre Idee vor. Starten Sie ganz einfach mit einem Klick rechts auf das freie Projekt-Feld „NEUES PROJEKT ERSTELLEN“.

Oder haben Sie schon ein Projekt angelegt? Mit einem Klick auf die jeweilige bestehende Projekt-Kachel gelangen Sie direkt zum Projekt und können daran weiterarbeiten.



Zukunftsorientierte Fortbildung für die Frühpädagogik

Status: Projekt in Durchführung
Zuletzt geändert am 03.04.2025 11:29
von Veronika Bergmann



Phase I: 1.4.25-31.3.26

Expert:innenhearing (Juli 25):
sechs Personen treffen sich online für drei Stunden und beraten miteinander, wie die Fortbildung und die Frühe Bildung der Zukunft aussehen sollte. Ihre Erkenntnisse fließen in die Arbeit der Entwicklungsgruppe ein.



Praxisexpert:innengruppe (Juli 25):
sechs Personen treffen sich online für drei Stunden und beraten miteinander, wie die Fortbildung und die Frühe Bildung der Zukunft aussehen sollte. Ihre Erkenntnisse fließen in die Arbeit der Entwicklungsgruppe ein.



Die **Entwicklungsgruppe** (7 Personen) trifft sich zur Konstituierung einstündig online im **Juni 2025**. In Präsenz im Oktober 2025 in Weimar, weitere Treffen finden online statt. Die meiste Arbeit soll in Präsenz geschehen, sodass online noch die Feinheiten beraten werden.



Die **Praxisexpert:innengruppe** erhält das vorläufige Ergebnis und diskutiert die Vorschläge. Ihre Meinungen fließen zur finalen Erstellung des Curriculums an die Entwicklungsgruppe.

Die **Entwicklungsgruppe** finalisiert das Curriculum.

Phase II: 1.4.2026-30.9.2026

Die **Ausschreibung** zur Bewerbung als Mentor:in wird im **November 2025** zuerst an die Mitglieder und dann mit dem Newsletter verschickt. Bewerbungsende ist der 31.12.2025. Die Auswahl der Mentor:innen orientiert sich primär an der Region sowie an fortbildnerischer Erfahrung, der Bereitschaft, neue Wege zu gehen und Menschen in ihrem Fortbildungslernen zu begleiten.

Die **Mentor:innen** (8 Personen aus 4 Regionen) treffen sich in Präsenz in Weimar in der letzten Juniwoche 2026. Sie lernen das Curriculum kennen und erleben modellhaft Elemente der beratenden Fortbildung, die für das BNW zentral sind und bleiben.

Die Mentor:innen organisieren und planen ihre begleitende Tätigkeit in Phase III.

Phase III: 1.10.2026 - 30.9.2027

Die **Ausschreibung** zur Bewerbung als Teilnehmende wird im **Februar 2026** zuerst an die Mitglieder und dann mit dem Newsletter verschickt. Bewerbungsende ist der 30.04.2026. Die Auswahl der Teilnehmenden orientiert sich primär an der Region sowie an der Bereitschaft, neue Wege zu gehen und Menschen der frühpädagogischen Praxis in ihrem Praxislernen zu begleiten.

REGION A	REGION B	REGION C	REGION D
2 Teilnehmende pro Mentor:in	2 Teilnehmende pro Mentor:in	2 Teilnehmende pro Mentor:in	2 Teilnehmende pro Mentor:in
2 Teilnehmende pro Mentor:in	2 Teilnehmende pro Mentor:in	2 Teilnehmende pro Mentor:in	2 Teilnehmende pro Mentor:in

7.2 Finanzplanung 2025

2025 (Verein)	Einnahmen Plan	Ausgaben Plan
Mitgliedsbeiträge 2025	16.500,00 €	0,00 €
Tagung 2025	24.539,00 €	26.094,00 €
Präsenztreffen BaWü 2025	3.300,00 €	3.100,00 €
Tagung 2026	5.000,00 €	500,00 €
Klausur 2025 (Bamberg)		1.800,00 €
ggf. 2. Klausur 2025 (Frankfurt)		1.500,00 €
Nachzahlung USt. (MOVE-Münster)		500,00 €
Erstattung von Auslagen § 670 BGB		1.500,00 €
Ausstattung Hardware		1.000,00 €
Lizenzen, Tools (Ionos, Zoom, Brevo...)		830,00 €
Homepageerweiterung (Anmeldetool)		500,00 €
Kontoführung (Debitkarte)		66,00 €
Versicherungen (Haftpflicht und D&O)		470,00 €
Ehrenamtspauschale		1.680,00 €
Löhne & AG-Anteil (N. Kaiser, B. Krüger)		5.640,00 €
Lohnbuchhaltung		1.800,00 €
DATEV		390,00 €
Steuerberatung (EÜR & Beratung)		1.200,00 €
SUMMEN	49.339,00 €	48.570,00 €

7.2 Finanzplanung 2025

2025 (RBS)	
002	
Personalkosten 002 inkl. AG-Anteil	21.365,00 €
Reisekosten jour fixe	900,00 €
OE-Honorare (Bamberg + Mainz)	2.100,00 €
Overhead (5%, mtl. 138.-)	1.242,00 €
003	
Personalkosten 003 inkl. AG-Anteil	44.067,00 €
Entwicklungsgruppe (Hon.+RK)	11.437,00 €
Leihgebühr iPads	450,00 €
Moderation	4.200,00 €
Expert:innenhearing	900,00 €
Praxis-Expert:innen	900,00 €
Overhead (5%, mtl. 372.-)	3.354,00 €
SUMME	90.915,00 €

8. Mitgliedsbeiträge

9. Aussprache und Verschiedenes

10. Verabschiedung

Kassenprüfung 2024

Verein Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.

1. Was wurde geprüft?

Geprüft wurde der Jahresabschluss für das Vereinsjahr 01.01.– 31.12.2024 für den Verein Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.

2. Wer hat die Kassenprüfung vorgenommen?

Der Jahresabschluss wurde von den Kassenprüferinnen Dorothee Schwarze und Sonja Alberti geprüft.

3. Welcher Auftrag liegt der Kassenprüfung zugrunde?

Dorothee Schwarze und Sonja Alberti wurden am 11. Mai 2023 in der Mitgliederversammlung für weitere drei Jahre als Kassenprüferinnen des Vereins gewählt.

4. Wann und wo hat die Kassenprüfung stattgefunden?

Die Kassenprüfung hat am Mittwoch, den 04. April 2025 stattgefunden.

5. Wer hat daran teilgenommen?

An der Besprechung der Kassenprüfung haben teilgenommen: Dorothee Schwarze und Sonja Alberti als Kassenprüferinnen, Katharina Lörsch und Nicole Hägele als Finanzvorsitzende und die Herren Nünke und Abed von Götz Baum Nünke PartG mbB, Steuerberater Wirtschaftsprüfer.

6. Wie lange hat sie gedauert?

Beginn der Kassenprüfung: 12.30 Uhr – Ende der Kassenprüfung: 13.00 Uhr

7. In welcher Form erfolgte die Buchführung im Verein?

Die Buchführung wurde an die Firma Götz Baum Nünke PartG mbB, Steuerberater Wirtschaftsprüfer übergeben. Sie wurde als Überschussrechnung erstellt.

8. Welche Unterlagen haben konkret vorgelegen?

- Vermögensübersichten zum 31.12.2024b)
- Aufwands- und Ertragsrechnungen des Jahres 2024c)
- Die Konten der EDV-Buchhaltung 2024d)
- Die gesamten Belege der Buchführungen)
- Kontoauszüge und Festgeldanlagen

9. Wie haben die Kassenprüferinnen die Unterlagen geprüft?

In einem Online-Meeting wurden die einzelnen Posten mit der Firma Götz Baum Nünke PartG mbB, Steuerberater Wirtschaftsprüfer besprochen.

10. Wurden bestimmte Unterlagen/Vorgänge besonders intensiv geprüft, wenn ja, warum?

Nein.

11. Zu welchem Ergebnis hat die Kassenprüfung geführt?

Die Kassenprüferinnen konnten alle von ihnen gewünschten Unterlagen einsehen und prüfen. Die Firma Götz Baum Nünke PartG mbB, Steuerberater Wirtschaftsprüfer hat alle Ausgaben und Einnahmen erläutert und Rückfragen beantwortet.

Die an der Kassenprüfung teilnehmenden Vorstandsmitglieder standen für Fragen der Kassenprüferinnen zur Verfügung. Alle an sie gerichteten Fragen der Kassenprüferinnen zu einzelnen Vorgängen und Belegen konnten sofort geklärt werden. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den Vorgaben der Vereinssatzung, den Beschlüssen der Mitgliederversammlung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

12. Empfehlen die Kassenprüferinnen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands?

Die Kassenprüferinnen empfehlen, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.



Dorothee Schwarze



Sonja Alberti

Prüfungsbericht
Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.
Für das Jahr 2024

1. Prüfungsauftrag und Prüfer

Wir haben die Jahresrechnungen für das Geschäftsjahr 2024 am 4. April 2025 geprüft.

Die Prüfung wurde online durchgeführt zusammen mit dem Steuerbüro Götz Baum Nünke PartG mbB in Bad Kreuznach.

Auskunft erteilt hat:

- Herr Nils Nünke (Steuerberater)

2. Vorgelegte Unterlagen

- a) Vermögensübersichten zum 31.12.2024
- b) Aufwands- und Ertragsrechnungen des Jahres 2024
- c) Die Konten der EDV-Buchhaltung 2024
- d) Die gesamten Belege der Buchführung
- e) Kontoauszüge und Festgeldanlagen

3. Prüfungshandlungen

- a) Es wurden die Saldenvorträge zum 01.01. mit der Vermögensübersicht zum 31.12. des Vorjahres vollständig abgestimmt.
- b) Die Entwicklung der Vermögensübersicht zum 31.12.2024 sowie der Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2024 aus den Konten wurden ebenfalls vollständig geprüft.
- c) Die Prüfung der Bestände erfolgte anhand der Festgeldanlagen und Kontoauszüge.
- d) Die Positionen der Aufwands- und Ertragsrechnungen wurden in Stichproben anhand der Konten und Belege geprüft.

4. Prüfungsfeststellungen

- a) In dem Geschäftsjahr wurden Anschaffungen zum Anlagevermögen getätigt.
- b) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten stimmen mit den vorgelegten Bestandsnachweisen überein.
- c) Die geprüften Belege waren nicht zu beanstanden.

5. Prüfungsvermerk

Als Rechnungsprüfer stellen wir fest:

- a) Die Buchführung ist formell und sachlich ordnungsgemäß;
- b) Das Belegwesen ist übersichtlich und geordnet;
- c) Die vorgelegten Vermögensübersicht auf den 31. Dezember 2024 sowie die Aufwands- und Ertragsrechnung für die Geschäftsjahr 2024 sind aus dem Rechnungswesen ordnungsgemäß entwickelt worden.

6. Schlussbemerkung

Auf Grund der von uns durchgeführten Prüfung schlagen wir der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 vor.

Bad Kreuznach, den 4. April 2025

Sonja Alberti

[Signature]

Beschlussvorlage zur MV vom 13. Mai 2025

Die anwesenden Mitglieder des e.V. „Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik“ beschließen auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 13. Mai 2025, dass ab dem Jahr 2026 folgende Mitgliedsbeiträge gültig sind:

- Auszubildende, Rentner:innen: 30,00€
- Einzelmitglieder: 85,00€
- Institutionen: 270,00€

Weiterhin beschließt die Mitgliederversammlung, dass Mitglieder ihren freiwillig erhöhten Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf selbst festlegen können, sofern der freiwillige Mitgliedsbeitrag über dem am 13. Mai 2025 festgelegten Regelbeitrag liegt.

Für das Protokoll:

